

Diese Plauenerin glaubt an Wiedergeburt

Yvonne Prandi arbeitet im öffentlichen Dienst. Nebenberuflich ist sie Expertin für Reinkarnation und Trauerrednerin. Auf der zweitägigen Messe „Einssein“ am Wochenende in der Plauener Festhalle hält sie über möglicherweise frühere Leben einen Vortrag.

VON SABINE SCHOTT

PLAUEN – Yvonne Prandi glaubt an Wiedergeburt, jedoch nicht im Sinne der christlichen Auferstehung. „Ich bin eine alte Seele“, sagt die 45-jährige. Was die Plauenerin meint: Sie habe schon einmal gelebt – und zwar öfters, allerdings in verschiedenen Körpern. Reinkarnieren nennt man das, was in der buddhistischen oder hinduistischen Religion von zentraler Bedeutung ist.

Prandi hilft Menschen, zu erfahren, wer sie früher gewesen sind. Am ersten Augustwochenende, wenn in der Festhalle erstmalig die Messe „Einssein“ mit Themen rund um Gesundheit, Spiritualität und Begegnung stattfindet, will sie darüber einen Vortrag halten: „Das Wesen der Rückführungs- und Reinkarnationstherapie – eine Reise in die eigene Vergangenheit.“

Daneben werde es weitere Referate und Workshops geben, unter anderem zu Naturheilverfahren, Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung und des Wohlbefindens, so Petra Kokoscha von der Infea GmbH, welche die Messe erstmals in Plauen veranstaltet.

Dazu, sorgenfrei und glücklich

gen. Diese geschehe mittels Entspannungsübung oder Meditation, sagt die Mutter dreier Kinder, die hauptberuflich im öffentlichen Dienst arbeitet. Sie besitze die Fähigkeit, zum Unterbewusstsein ihrer Klienten zu gelangen.

„Das Interesse am Tod und am Sterben und somit auch an der Wiedergeburt kam bei mir vor einigen Jahren“, erklärt Prandi. Wobei es keinen direkten Anlass gegeben habe, kein ihr nahestehender Mensch gestorben sei. „Irgendwann war der Tag einfach da“, so Prandi. Weil sie nicht viel mit Theorie anfangen könne, sondern Situationen erleben müsse, habe sie sich erst selbst rückführen lassen – drei Stunden lang. Im Anschluss startete ihre Ausbildung.

Was manche Vogtländer deshalb vielleicht als Scharlatanerie abtun, gehört für die Plauenerin zum Alltag. Früher sei sie oft unsicher gewesen, so Prandi, in manchen Lebenssituationen wie blockiert. Als sie noch ein Kind war, habe man ihr das als Bockigkeit ausgelegt. Inzwischen habe sie an Selbstbewusstsein gewonnen, sage ihre Meinung und lasse sich nicht beirren in ihren Entscheidungen.

Es sei ihr egal, was andere Leute über das Thema Reinkarnation denken oder sagen. „Das muss jeder für sich entscheiden, wie er damit umgeht“, so die Frau, die aus einem atheistischen Elternhaus stammt. Demnach existiere nur das, was man sehen, wahrnehmen, anfassen kann.

anders. Als Esoterikerin sieht sie sich dennoch nicht. Für sie gibt es einen Unterschied zur Spiritualität. Denn jene sei eine Lebenseinstellung, eine stete Sinnsuche.

Weshalb sich manche Menschen schwer mit der Reinkarnation tun, könnte Prandi zufolge daran liegen: „Sie setzen sich ungern mit dem Sterben auseinander.“ Doch auch da schwimmt sie bewusst gegen den Strom. Sie ist nun auch als Trauerrednerin tätig und hat eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeiterin im Malteser Hospizdienst absolviert. Sie wolle Menschen einfühlsam auf ihrer letzten Reise begleiten.

Trauer- und Sterbegleitung für Kinder ist für Prandi die nächste Wunschetape. Was sie schätzt: die Unbefangenheit, mit denen Kinder

dass das biologische Ende eines Lebens zum Dasein gehört, wüsste sie sich von allen Menschen.

Den Impuls, als Trauerbegleiterin tätig zu sein, habe Jörg Simmat gesetzt. Er halte Reden mit eigenem Spirit, so Prandi.

Die zweitägige Messe, an der rund 50 Aussteller teilnehmen, setzt auf besondere Denk- und Lebensmuster. Im Mittelpunkt: Methoden und Produkte zu den Themen Gesundheit und Prävention. „Der Mensch als Ganzes steht im Mittelpunkt. Körper, Geist und Seele sollen gestärkt werden“, so Mitveranstalterin Petra Kokoscha.

Tipps für Ernährung, Meditation, Qi Gong, Schlafplatz-Analysen oder Naturkosmetik stellen einen Auszug aus dem Programm dar. (sach)

FOTO: ELLEN LIEBNER

Yvonne Prandi ist auf der Messe für Spiritualität in Plauen dabei. Sie hält einen Vortrag über Reinkarnation.

